



15.51 Uhr: Hilfsorganisationen warnen vor sozialen Unruhen in Afrika

Durch die Corona-Krise drohen in Afrika nach Ansicht von Hilfsorganisationen soziale Spannungen und Unruhen. Die Kinderhilfsorganisation World Vision warnte am Montag vor den Folgen der Pandemie.

Die Zahl der auf Nothilfe angewiesenen Menschen wachse täglich. Ausgangssperren, Geschäftsschließungen, Reisebeschränkungen sowie geringere Überweisungen aus dem Ausland erschwerten vielen den Lebensunterhalt. Schon jetzt gebe es Chaos. Die Arbeit der ohnehin überlasteten Gesundheitssysteme werde weiter behindert.

15.44 Uhr: Global 155 Medikamente und 79 Impfungen in Entwicklung

Weltweit wird derzeit an insgesamt 155 Medikamenten und 79 Impfungen zur Bekämpfung von Covid-19 gearbeitet, zeigt eine Erhebung des Austrian Institute for Health Technology Assessment (AIHTA). Demnach haben die meisten dieser in Entwicklung befindlichen Medikamente bereits eine Zulassung für andere Infektionen. Von den Impfstoffkandidaten sei bisher keiner über das Entwicklungsstadium gelangt.

[>> Erfahren Sie mehr](#)

